



FUSSBALL: SV WILKENBURG ÜBERRASCHT DEN FAVORITEN

Veröffentlicht am 14.07.2017 um 22:50 von Redaktion LeineBlitz

Das Eröffnungsspiel des Hemminger Stadtpokal-Wettbewerbes hat der Bezirksligist SV Arnum heute Abend in Wilkenburg souverän 4:1 gegen den Kreisligisten SV Eintracht Hiddestorf gewonnen, im zweiten Spiel des Abends allerdings setzte sich mit dem SC Hemmingen-Westerfeld nicht der erklärte Favorit durch, sondern der klassentiefere Kreisligist SV Wilkenburg wird Sonntag das Finale gegen die Arnumer bestreiten.. Mit einer Sensation endete der erste Spieltag des in diesem Jahr vom SV Wilkenburg ausgerichteten Hemminger Stadtpokals "Wanderpokal Stadt Hemmingen". der Zunächst besiegte der favorisierte Bezirksligist SV Arnum den Kreisligisten SV Eintracht Hiddestorf erwartungsgemäß Luca Ritzka (im weißen Trikot) vom SC Hemmingen-4:1, tat sich aber gegen den sich tapfer wehrenden Außenseiter in den ersten 45 Minuten recht schwer. Nachdem der Arnumer Marcel Busch zunächst mit einem Handelfmeter am hervorragend reagierenden



Westerfeld wird von Wilkenburgs SVer Marius Meister regelwidrig von den Beinen geholt, SVW-Torwart Oliver Eley hat dabei das Leder bereits unter Kontrolle. / Foto: R. Kroll

Hiddestorfer Torwart Maximilian Lieseberg gescheitert war, ging die Eintracht mit einem vom Marius Lampe direkt verwandelten Freistoß aus etwa 20 Metern sogar in Führung. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff glich Tim-Andre Kelkenberg zum 1:1-Halbzeitstand aus. Mit einem Doppelschlag in der 49. Minute durch Marco Fromme und in der 51. Minute durch Björn Graw ging der Favorit aus Arnum kurz nach dem Seitenwechsel mit 3:1 in Führung. Marco Fromme traf in der 83. Minute sogar noch zum 4:1-Endstand. "Ich bin nicht unzufrieden, denn wir haben große Personalprobleme", sagt Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht.SV Arnum: Kai Kruskop, Marvin Wlodarski, Jan Marquardt, Niklas Schnell, Danilo Schulze, Marcel Busch, Tim-Andre Kelkenberg, Marc-Kevin Pohl, Nick Hieronymus, Björn Graw, Morten Frerichs.(eingewechselt: Florian Rademacher, Nico Paule, Marco Fromme, Tim Bartel, Dennis Fromme, Lars Littelmann, Jakob Angelovski. SV Eintracht Hiddestorf: Maximilian Lieseberg, Paul Carstens, Reza Hassanzada, Hamzeh Pahlavani, Lars-Hendrik Valett, Kevin Herrmann, Marius Lampe, Malte Saris, Ali-Can Calik, Konan-David Koffi, Yasin Kehelifi. (eingewechselt: Lukas Süßmilch, Maurice Hirte) Nicht unbedingt zu erwarten war dagegen der Ausgang der zweiten Partie des Abends, denn nicht der als Favorit ins Spiel gegangene Bezirksligist und Titelverteidiger SC Hemmingen-Westerfeld, sondern der gastgebende Kreisligist SV Wilkenburg zog nach 90 spannenden Minuten ins Finale gegen die SV Arnum ein. Die Partie begann erwartungsgemäß, denn schon in der 18. Minute gelang dem Favoriten durch Luca Ritzka die 1:0-Führung. Selami Cankurtaran sorgte in der 26. Minute mit seinem Tor zum 1:1 für den Halbzeitstand. In der 2. Halbzeit überschlugen sich dann die Ereignisse: zunächst brachte Neuzugang Simon Krumpholz die Hemminger in der 49. Minute 2:1 in Führung, doch postwendend sorgte wiederum Selami Cankurtaran für den Ausgleichstreffer zum 2:2. Eine glückliches Händchen bewies Wilkenburgs Trainer Markus Kittler mit der Einwechselung von Marouane Sabir: der "Joker" brachte seine Mannschaft in der 55. Minute 3:2 in Führung, aber wiederum Luca Ritzka sorgte in der 61. Minute für den erneuten Ausgleich zum 3:3. Der Wilkenburger Neuzugang Dominik Don Twele erzielte in der 71. Minute die nochmalige Führung, dem Marouane Sabir mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend den 5:3-Endstand folgen ließ. "Die Zuschauer haben zwei tolle Spiele mit insgesamt 13 Toren gesehen. Vor allem in unserem Spiel ging es hin und her und unsere Mannschaft hat ein tolles Spiel gezeigt und letztendlich verdient gewonnen. Mit einem Sieg gegen die favorisierten Hemminger hat wohl niemand bei uns ernsthaft gerechnet, aber jetzt ist die Freude natürlich umso größer und wir werden jetzt am Sonntag

versuchen, auch der SV Arnum im Finale ein Bein zu stellen und erstmals den Hemminger Stadtpokal zu gewinnen, obwohl sich das für den Veranstalter eigentlich nicht gehört", freute sich Pressesprecher Martin Volkwein über den Sieg seines Teams. SC Hemmingen-Westerfeld: Marco Schubring, Cayna Godoi Alves dos Santos, Veit Lepper, Luca Ritzka, Julian Zalustowski, Marvin Toleikis, Jan Bösselmann, Tobias Wißert, Simon Krumpholz, Lennart Hillerns, Fabian Klein.(eingewechselt: Chris Glockemann, Joel Wauker, Deniz Berk, Malte Uphoff, Niklas Brinkmann, Viktor Grötz) SV Wilkenburg: Oliver Eley, Morten Schievink, Florian Janzhoff, Henrik Focke, Alper Maraz, Arne Focke, Dominik Don Twele, Marius Meister, Marius-Marco Finke, Benjamin Böttcher, Selami Cankurtaran(eingewechselt: Marouane Sabir, Robin Sievers, Ole Gagelmann). Das Spiel um Platz drei wird Sonntag um 13 Uhr angepfiffen, dabei stehen sich der SV Eintracht hiddestorf und der SC Hemmingen-Westerfgeld gegenüber. Um 15 Uhr beginnt das Finale wzwischen dem SV Wilkenburg und der SV Arnum.